

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1984)
Heft: 2

Artikel: Ein Meisterwerk der Gotik
Autor: Kummer, Charlotte
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN MEISTERWERK DER GOTIK

Das bestickte Antependium
des Musée Paul Dupuy in Toulouse

In einmaliger Weise ergänzt wird die Chinoiserie-Ausstellung durch ein Meisterwerk mittelalterlicher europäischer Textilkunst, dem bestickten Antependium (eine mit symbolhaften Bildern geschmückte Decke zur Verkleidung der Schauseite des Altars) aus dem Musée Paul Dupuy in Toulouse. Mit ihm erhält gerade jene «dunkle» Zeit des abendländischen Mittelalters einen glanzvollen Lichtpunkt und Beweis des auch damals im Westen wirksamen kreativen Schaffens.

Das aus dem Frankreich des 13. Jahrhunderts stammende Antependium mit gestickten Szenen aus dem Leben Christi, der Jungfrau Maria und des Hl. Franziskus von Assisi wurde im 19. Jahrhundert auf recht unsachgemäße Weise «restauriert», d.h. überstickt. In den Ateliers der Abegg-Stiftung gelang es dann den Restauratorinnen in monatelanger minuziöser Kleinarbeit, dem herrlichen Textildokument durch Entfernung der Überstickung und durch sorgfältige Reinigung seine originale Farbgebung und subtile Ikonographie zurückzugeben. Das Musée Paul Dupuy hat der Abegg-Stiftung als Dank für die geleistete Arbeit das einzigartige Werk als Leihgabe während der Sonderausstellung überlassen. Anfang November wird es seinen Platz im Museum in Toulouse wieder einnehmen.

Charlotte Kummer



Das Antependium des Musée Paul Dupuy in Toulouse. Ausschnitt des Médallions mit den heiligen Frauen am Grabe. Seidenstickerei, Frankreich Ende 13. Jahrhundert.